

Esslinger Frauenwochen 2013 8.-17. März

chancen **gleich.**



STADT ESSLINGEN AM NECKAR





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Beteiligte des Frauenrats Esslingen

Ich freue mich sehr, dass die Tradition der Esslinger Frauenwochen anlässlich des Internationalen Frauentages im Jahr 2013 wieder aufgenommen wird. Das Programm spiegelt die vielfältigen Aktivitäten der Esslinger Frauengruppen wider – und zeigt, dass der Blickwinkel aus Frauensicht nichts an Aktualität verloren hat: wichtige gesellschaftspolitische, soziale und ökonomische Fragestellungen werden aufgegriffen, aber auch kulturelle, künstlerische und sportliche Akzente gesetzt.

Die Anregungen und Ergebnisse der Veranstaltungen in das Leben in der Kommune einfließen zu lassen ist ein hehres Ziel auf dem Weg zur Erreichung von Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Frauenrat Esslingen und dem Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen herzlich bedanken.
Ich wünsche Ihnen anregende Veranstaltungen und viele bereichernde Begegnungen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "J. Zieger". The signature is stylized and cursive.

Dr. Jürgen Zieger
Oberbürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger Esslingens

Veränderungen begleiten unser Leben. Sie machen es unvorhersehbar, aber auch spannend und bunt. Veränderungen können befreien. Das gilt für den privaten Bereich genauso wie für die politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Verhältnisse, in denen wir uns bewegen.

„Veränderungen – Neues“ sind die zum Mitmachen und Weiterdenken einladenden Begriffe, unter denen Ihnen die Frauen des Esslinger Frauenrats und ich als Chancengleichheitsbeauftragte ein weitgefächertes Programm an Vorträgen, Workshops, Seminaren und Führungen bieten.

Die Veranstaltungen greifen Themen auf, in denen es um Geschlechtergerechtigkeit geht, und machen dadurch deutlich, dass es noch vieler Veränderungen bedarf, um in einer chancengleichen Welt leben zu können. Wir stellen viele, auch unbequeme Fragen, die auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen zielen – nicht nur in Deutschland. Aber wir wollen unsere Arbeit und unser aktives Frauennetzwerk auch würdigen und feiern.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam zu diskutieren und den Weg weiter zu gehen, der es möglich macht, sich von traditionellen Rollenbildern zu lösen, um eine Balance unterschiedlichster Lebensentwürfe zu verwirklichen.

Im Namen aller Mitveranstalterinnen des Esslinger Frauenrates
Ihre



Barbara Straub

Chancengleichheitsbeauftragte der Stadt Esslingen





Gleichstellung bleibt Jahrhundertaufgabe!

Vortrag

Referentin: Prof. Uta Meier-Gräwe
Justus-Liebig-Universität Gießen

Im Vortrag wird das Erklärungspotential der Lebenslaufperspektive für die Gleichstellung in verschiedenen Handlungsfeldern herausgearbeitet: So zeigt sich etwa, dass der Gender Pay Gap - bezogen auf das Lebenserwerbseinkommen von Männern und Frauen hier zu Lande - 58 Prozent (!) ausmacht, also viel höher ausfällt, als die in der aktuellen Diskussion häufig genannte Zahl von 23 Prozent, die lediglich den prozentualen Unterschied im durchschnittlichen Bruttostundenverdienst beider Geschlechter beschreibt. Das ist ein harter Indikator, der jede Illusion über den Stand erreichter Gleichstellung in der Bundesrepublik Deutschland ad absurdum führt. Perspektiven einer geschlechtergerechten Gesellschaft erfordern tiefgreifende Strukturreformen und die Auflösung mentaler Blockaden. Gleichstellungspolitik ist Innovationspolitik, die nicht zuletzt im internationalen Standortwettbewerb zunehmend ins Gewicht fällt.

Musikalische Umrahmung: Saxophonistin Monika Jauch

Fr, 8. 3. 2013 | 20.00 Uhr
Stadtbücherei | Kutschersaal, Heugasse 9
Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit

Fr
8.3.



Straßenaktion des Frauenverbands Courage

Straßenaktion

Der Frauenverband Courage feiert den internationalen Frauentag auf der Straße!

Es gibt viele Themen, die uns unter den Nägeln brennen, deshalb soll dieser Tag für uns auch ein kämpferischer Tag sein: mit kleinen Szenen und einem Infostand greift Courage aktuelle Frauenthemen auf:

wir prangern Missstände an – von Altersarmut über prekäre Jobs bis hin zu fehlenden KITA-Plätzen.

Wir freuen uns darauf, mit vielen interessierten Frauen und Männern ins Gespräch zu kommen.

Fr, 8.3. 2013 | ab 17.00 Uhr

Am Schelztorturm

Veranstalterin:

Frauenverband Courage, Ortsgruppe Esslingen - Nürtingen

Fr
8.3.



Sa
9.3.



*" Vergiss,
dass ich schwarz bin...,
Vergiss nie,
dass ich schwarz bin"*

Pat Paker



Frauen Empowerment Konferenz

Konferenz und Abendgala

Ziel der „Frauen Empowerment Konferenz“ ist es, Frauen, vor allem schwarze Frauen, zu ermutigen und zu befähigen, Verantwortung für die Gestaltung des Lebens in allen Bereichen – Familie, Beruf, Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit – zu übernehmen.

Aber es geht auch darum, bereits aktiven Frauen Anerkennung zuteil werden zu lassen für das bisher geleistete Engagement.

Sa, 9. 3. 2013

Konferenz: 10.00 – 15.00 Uhr

Frauengala: 20.00 – 24.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Pliensauvorstadt | Weilstr.8

Beitrag Abendgala: 15 €

Anmeldung erforderlich: 0711/ 4140784;

info@sompon-socialservice.org

Veranstalterin: Sompon Social Service e.V.



Der weibliche Blick – Aktzeichnen

Workshop

Kursleitung: Mandy Lubrich

Bis zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts waren Frauen praktisch von künstlerischer Ausbildung und besonders vom Aktzeichnen ausgeschlossen. Das weibliche Modell wurde vom männlichen Künstler dargestellt und so prägte eine männliche Sicht die Darstellung des weiblichen Körpers in der Kunst.

Das Aktzeichnen ist eine hervorragende Konzentrationsübung, die unser Körperbewusstsein stärkt und es uns nach einiger Übung ermöglicht, unsere weibliche Sicht auf den weiblichen Körper künstlerisch umzusetzen.

Der Kurs ist offen für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Ein Skizzenblock (ca. DIN A3), Zeichenstifte, Kreiden oder Aquarellfarben sollten je nach Neigung mitgebracht werden.

Sa, 9. 3. 2013 | 19.00 Uhr
Historischer Pferdestall | Martinstr. 27/1

Beitrag: 10 € (Modellkosten)
Anmeldung erforderlich: MLubrich@gmx.net
Veranstalterin: ARTTRA – Im Spiegel der Kunst e.V.



„Der Körper ist unser gemeinsamer Nenner und die Bühne für unsere Lust und unser Leid. Ich will durch ihn ausdrücken, wer wir sind, wie wir leben und sterben.“

Kiki Smith

Sa
9.3.





Zeiten des Übergangs Krisen und Wendepunkte im Leben

Workshop

Referentin: Brunhilde Gaffal, syst. Beraterin,
Coach und Therapeutin

Übergänge gehören zu unserem Lebensweg:
sei es, wenn wir eine Liebesbeziehung eingehen
– oder uns von einer verabschieden,
wenn wir Eltern werden – oder die Kinder aus dem Haus gehen,
wenn wir nicht mehr jung sind – aber auch noch nicht alt,
wenn uns innere Veränderungsprozesse beschäftigen...

In diesem Workshop widmen wir uns diesen Schwellenzuständen, suchen nach Ressourcen, die uns stärken können und klären die Fragen:
Wo stehe ich gerade? Was möchte/ darf ich verabschieden?
Was möchte/ darf ich in mein Leben holen?
Bitte mitbringen: Schreib- und Malutensilien, Vesper und Getränk

So, 10. 3. 2013 | 10.00 bis 17.45 Uhr
Ökumenische Familienbildungsstätte | Berliner Str. 27

Beitrag: 42 €
Anmeldung erforderlich: 0711/ 39 69 980 oder
Anmeldung@FBS-Esslingen.de
Veranstalterin: Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen e.V.

„Und es kam der Tag,
da das Risiko,
in der Knospe zu verharren
schmerzlicher wurde,
als das Risiko zu erblühen.“

Anais Nin

So
10.3.



Todschick – mit Kleidern aus Asien?

ASF Frühstücksgespräch

Karin Roth, SPD-Bundestagsabgeordnete berichtet. Außerdem werden Frauen aus dem Gemeinderat: **Christa Müller**, dem Kreistag: **Solveig Hummel** und der ASF: **Hanna Scherible-Pahlke** über ihre Arbeit hierzulande berichten.

Es ist kein Geheimnis: unsere Kleider kommen aus Asien – genäht von Frauen und Mädchen, die für mehr als 12 Stunden Arbeit am Tag weniger als 1 Euro verdienen, 6 mal die Woche. Tödliche Unfälle in den Nähfabriken von Dhaka (Bangladesch), Saigon und den Provinzen im südlichen China sind an der Tagesordnung. Und wie handeln wir? Schauen wir weg oder ändern wir mit Hilfe unserer Marktmacht die Lage der Frauen dort? Die Handelsketten brauchen unseren Druck, die Frauen dort unsere Unterstützung. Nur so kommt sozialer Fortschritt auch in die ärmsten Länder der Welt. Das ist unsere Verantwortung. Was also ist zu tun?

So, 10. 3. 2013 | 11.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Pliensauvorstadt | Weilstr.8

Beitrag: 4 €, ermäßigt 3 €
Veranstalterin: Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen

So
10.3.



Mo
11.3.

*"Kunst ist
Beseelung des Stoffes."*

Bettina von Arnim



Multi-Media-Mix, experimentelle Malerei

Workshop

Kursleitung: Ildiko Passarge

Wir befassen uns intensiv mit der differenzierten Anwendung von unterschiedlichsten Materialien wie Gesteinsmehl, Bitumen, Schellack u.a. Wir spachteln, schütten, collagieren.

Die eingesetzten Materialien ermöglichen die Gestaltung eindrucksvoller Strukturen und Verdichtungen. Wir achten auf großzügiges Arbeiten und vermeiden das Detaillierte. Viele neue Erfahrungen sollen gesammelt werden, die Sie auch in der Zukunft begleiten werden. Experimentierfreude und Neugier sind von Vorteil.

Farben bitte nach Möglichkeit mitbringen. Leinwände sind bei Bedarf im Kurs günstig zu erwerben.

Mo, 11. 3. 2013 | 17.30 – 20.30 Uhr
Historischer Pferdestall | Martinstr. 27/1

Beitrag: 45 € (inkl. Materialkostenpauschale)
Anmeldung erforderlich: 0160-91091769; ildiko.passarge@web.de
Veranstalterin: ARTTRA – Im Spiegel der Kunst e.V.

Frauen sind Fachkräfte – ihr Potential muss aktiviert werden!

Vortrag: Judith Skudelny, Mitglied des Deutschen Bundestages

Nahezu alle wissenschaftlichen Studien zeigen: Die Bildungsabschlüsse von Frauen liegen über denen der Männer. Diese guten Voraussetzungen spiegeln sich jedoch nicht in den Erwerbsbiographien der Frauen wider. Während 2009 insgesamt 83,3 % der Väter, deren jüngstes Kind zwischen 15 und 18 Jahren war, einer Berufstätigkeit nachgingen, waren es nur 70,8% der Frauen, davon ein Großteil in Teilzeit. Insgesamt liegt das schlummernde Arbeitskräftepotential von Frauen bei 5,6 Millionen.

Angesichts des demographischen Wandels und des damit verbundenen Fachkräftemangels wird dieses bisher ungenutzte Potential dringender denn je gebraucht. Viele Frauen sind bereits Fachkräfte, aber aus den unterschiedlichsten Gründen aus dem Erwerbsleben ausgeschieden. Ziel muss es sein, diese Frauen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren und jungen weiblichen Fachkräften geeignete Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen, Familie und Beruf zu vereinbaren. Genauso wichtig ist, die Männer nicht außen vor zu lassen: Junge Männer wollen mehr Zeit und Verantwortung innerhalb der Familie übernehmen. Auch hierfür müssen die gesellschaftlichen Bedingungen verbessert werden.

Mo, 11. 3. 2013 | 19.00 Uhr
Palmscher Bau | Innere Brücke 2
Veranstalterin: Frauen in der FDP



Mo
11.3.



Mo
11.3.



Mangos, Mikrofinanz und Marktfrauen

Vortrag und Diskussion

Referentin: Linde Janke, Referentin für Bildungsarbeit des gemeinnützigen Oikocredit Förderkreises Baden-Württemberg e.V.

Weltweit tragen vor allem Frauen die Last der Armut. Trotzdem sind sie die Motoren für die Entwicklung ihrer Familien. Ugandische Kleinbäuerinnen ackern auf dem Feld, in einer Garküche am Straßenrand, sammeln Heilkräuter, halten ein paar Hühner, schleppen Feldfrüchte und selbstgefertigte Körbe zum Markt, erstreiten Vorstandsposten in lokalen Genossenschaften und Alphabetisierungsprogramme in ihren Dörfern. Sie wollen keine Bevormundung und keine Almosen, sondern eine faire Chance auf ein menschenwürdiges Leben, vor allem für ihre Kinder.

Seit 1975 fördert die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit weltweit benachteiligte Menschen, in der Mehrzahl Frauen, durch finanzielle Bildung und faire Kreditprogramme: Mikrofinanzinstitution mit einem ethisch verantwortlichen Profil.

Über die Zusammenarbeit von Oikocredit und ihren Partnerinnen, über Chancen und notwendige Rahmenbedingungen zur Förderung benachteiligter Menschen und über Begegnungen mit starken Frauen spricht Linde Janke.

Mo, 11. 3. 2013 | 19.30 Uhr
Weltladen Esslingen | Küferstraße 12
Veranstalterin: Weltladen Esslingen



Rosa Rossi sucht das Morgen

von Renate Aichinger

Szenische Lesung mit SchauspielerInnen der WLB

Das Leben ist nicht vorhersehbar. Auch dann nicht, wenn wir alles tun, damit es zumindest halbwegs so wird, wie wir es gerne hätten. Die Journalistin Rosa hastet durch ihren Berufsalltag und läuft mit Lebensüberschallgeschwindigkeit unversehens Harald in den Weg, der einer fallenden Schneeflocke nachschaut. Harald, mit seinem Routinejob, einem Alkohol- und einem Weckerproblem, ist so ziemlich das Gegenteil von Rosa. Trotzdem funkt es, auch wenn Rosas Freundin Dagmar nicht allzu begeistert scheint. Rosa kommt sich vor wie im Märchen. Allerdings nur für kurze Zeit, denn eine Routineuntersuchung bringt die Diagnose: Brustkrebs. Während Rosa auf die Operation wartet, stehen ihr Leben, ihre Beziehung und ihre Freundschaft am Scheideweg. Renate Aichinger gelingt es in diesem Theaterstück mit Humor und Poesie in die Abgründe des Alltags zu schauen.

Di, 12. 3. 2013 | 20.00 Uhr

**Württembergische Landesbühne Esslingen, Podium II
Strohstraße 1**

Beitrag: 5 €

Der Kartenvorverkauf beginnt 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Theaterkasse Tel.: 0711/ 3512-3044

Veranstalterin: Württembergische Landesbühne Esslingen



Renate Aichinger

Di
12.3.

*„Für diese kurze
Schneeflockenlebensdauer
hat es sich angefühlt,
als ob jemand
mein Leben anhält.“*





Wo kommen wir her – wo wollen wir hin? Rollenbilder im Wandel?!

Vortrag mit Diskussion

Referentin: Prof. Dr. Christiane Schmieder

Der Vortrag zeigt anhand rechtlicher und historischer Entwicklungen auf, wie unsere (typisch deutschen) Rollenbilder entstanden sind.

Vor dem Hintergrund aktueller familienpolitischer Entwicklungen soll kritisch hinterfragt werden, ob Frauen sich heute tatsächlich von traditionellen Mustern lösen können und welche Auswirkungen dies auch auf die Erwerbstätigkeit von Frauen hat.

Di, 12. 3. 2013

18.00 Uhr: Imbiss

18.30 Uhr: Vortrag

Altes Rathaus, Bürgersaal | Rathausplatz

Veranstalterinnen:

Agentur für Arbeit,

Referat für Chancengleichheit,

Regionalbüro für berufliche Weiterbildung

Di

12.3.

*„Und drinnen waltet die züchtige
Hausfrau, die Mutter der Kinder.“*

Friedrich Schiller



Kindererziehung und Pflegeleistung = Altersarmut? Witwenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung

**Vortrag mit Diskussion | Referentin: Susanne Göbel,
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

Zum einen gibt die Referentin einen Einblick in die Witwenrente der jetzigen Rentnerinnen-Generation, zum anderen betrachtet sie diese Altersabsicherung aber auch für die heute berufstätige junge Frauengeneration.

So hören wir etwas über die genauen Regelungen der gesetzlichen Witwenrente heute, wie hoch sie ist und welche Einkünfte angerechnet werden.

Schlagworte für die Rente der Zukunft sind Rente mit 67, gekürztes Rentenniveau, geringere Witwenrente, Scheidungsrate von 40% und nötige Altersvorsorge vor dem Hintergrund inflationärer Tendenz. Wenn sich junge Frauen von heute nicht der Altersarmut aussetzen wollen, müssen sie selbst für ihr Auskommen sorgen und dürfen sich nicht auf Ehemann oder Gesellschaft verlassen! Dabei sollten wir sie unterstützen!

Mi, 13. 3. 2013 | 14.30 Uhr

Bürgerhaus | Sulzgrieser Str. 170

Beitrag: 5 €

Anmeldung: Tel.: 0711/325551 (LandFrauen), 0711/1203831 (VdK)

Veranstalterinnen: LandFrauenvereine Esslingen und VdK ES-RSKN



Mi
13.3.



Von der Kunst, allen gerecht zu werden

Gesprächsrunde

Leitung: **Andrea Hahn, Heilpraktikerin für Psychotherapie**

Als Mutter, Ehefrau, Berufstätige, Tochter, Freundin, ... haben Sie ständig alle Hände voll zu tun: Den Alltag in unserer modernen Gesellschaft so zu stemmen, dass Sie selbst und Ihr Umfeld damit zufrieden sind, ist eine riesige Herausforderung. Täglich flattern viele interessante Angebote zur Förderung unserer Kinder, zur Freizeitgestaltung, zur Weiterbildung und zur Gesunderhaltung ins Haus. Dann haben Sie die schwierige Aufgabe, diese Verlockungen so zu filtern, dass Sie sich einerseits "nichts entgehen lassen" und andererseits Ihre Familie nicht in Hektik und Stress verfällt.

An diesem gemeinsamen Abend wollen wir uns Gedanken machen über unsere kostbare Zeit und wie wir sie nützen können. Denn wir alle haben nur 24 Stunden pro Tag um unser Leben zu genießen und uns möglichst harmonisch aneinander zu freuen.

Mi, 13. 3. 2013 | 18.30 - 20.30 Uhr

**Ab 18.00 Uhr: Begrüßungspausch mit Aperitif und Häppchen
Mütterzentrum Esslingen | Martinstr.37**

Beitrag: 7 €, ermäßigt 5 €

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711 / 370 24 36, mail@mueze-es.de
oder: 0711 / 3902-2569, Burkhardt.Petra@LRA-ES.de

Veranstalterinnen:

ProJuFa, Landkreis Esslingen, Frühe Beratung und Hilfen

Mütterzentrum Esslingen, Treffpunkt für Frauen und Familien e.V.



Mi
13.3.



Die Friseurse

Kino und anschließend Empfang durch den IG Metall-Ortsfrauenausschuss

108 Minuten | FSK frei ohne Altersbeschränkung
Deutschland 2010 | Regie: Doris Dörrie | mit Gabriela Maria Schmeide

Eine bittersüße Komödie mit märchenhaften Zügen und das so unkonventionelle wie amüsante und wahrhaftige Porträt einer ungewöhnlichen Powerfrau, die sich aller Widerstände zum Trotz behaupten kann und keine Angst vor einem Neubeginn hat.

Die Wiedervereinigung bringt der arbeitslosen Friseurse Kathi König aus Berlin-Marzahn kein Glück. Als ihr auch noch ein in Aussicht gestellter Job in einem Friseursalon im Einkaufszentrum abgesagt wird, weil die Salonchefin findet, dass die schwer übergewichtige Kathi ein nicht zumutbarer Anblick für ihre Kunden sei, platzt ihr der Kragen. Sie tritt den dornigen Weg durch die Instanzen von Behörden und Banken an, um sich den Traum vom eigenen Salon zu erfüllen.

Mi, 13. 3. 2013 | 19.00 Uhr
Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9

Beitrag: 7 €, ermäßigt 4 €
Vorverkauf: www.koki-es.de
Veranstalterinnen: Kommunales Kino,
Frauen von IG Metall, ver.di und DGB
Toilette leider nicht barrierefrei

„Ich weeb, ick bin nich Miss Universe, aber ick kann schuften wie 'ne aserbajdschaische Brotspinne.“

(Filmzitat von Kathi König)

Mi
13.3.





Gut versorgt bis ins hohe Alter – Finanzielle und rechtliche Absicherung für den Pflegefall

Vortrag

Referentinnen: **Carola Schramm, Vermögensberaterin,**
Susanne Janthur, Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin

Pflegefall = Sozialfall? Carola Schramm gibt aktuelle Informationen über die Veränderungen im Bereich der Pflegerente, der Umstellung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs und der Einführung der subventionierten Bahr-Pflege. Sie zeigt Antworten und Lösungen zur finanziellen Absicherung auf.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – was passiert, wenn ich nicht mehr in der Lage bin, Entscheidungen zu treffen? Sie erfahren von Rechtsanwältin Susanne Janthur was in einer Patientenverfügung geregelt sein sollte und welche Möglichkeiten Sie bei der Erteilung von Vorsorgevollmachten haben.

Mi, 13. 3. 2013 | 19.30 Uhr

Altes Rathaus, Lemppzimmer 2. OG | Rathausplatz

Beitrag: 10 €

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: connectworxx Unternehmerinnen REGION ES e. V.

Mi
13.3.

links:
Susanne Janthur

rechts:
Carola Schramm



Bewegung macht beweglich

Ein sportliches Mitmachangebot für Frauen

Auch dieses Jahr beteiligt sich der Stadtverband für Leibesübungen in Kooperation mit vier Esslinger Vereinen mit verschiedenen Bewegungsangeboten an den Frauenwochen. Beginnen Sie Ihren Tag mit Aqua - Gymnastik. Danach können Sie an verschiedenen Sportangeboten teilnehmen. Lassen Sie sich z.B. mit Zumba, Tai Chi und gezielter Rückengymnastik bewegen und verwöhnen. Die Angebote sind für alle Altersgruppen und auch für Sporteinsteigerinnen geeignet. Abends können Sie den Tag in der Frauensauna ausklingen lassen.

Do, 14. 3. 2013

8.00 – 9.00 Uhr Aqua-Gymnastik im Hallenbad Berkheim

Köngener Str. 50, Esslingen-Berkheim

10.00 –12.00 Uhr Bewegungsangebot im Eberhard-Bauer-Stadion

Kleinturnhalle, Weilstr. 199, Esslingen-Weil

Ab 19.30 Uhr Frauensauna in Mettingen

KSV SportArena, Auenweg 21, Esslingen-Mettingen

Beitrag einmalig 3 €, auch bei Teilnahme an mehreren Angeboten.
Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/ 384218; info@sv-1845.de
Veranstalterinnen: Stadtverband für Leibesübungen in Kooperation mit dem Kraftsportverein Esslingen 1894 e.V., Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V., Turn- und Sportverein Berkheim 1895 e.V., Turnerschaft Esslingen 1890 e.V.

*„Bewegung macht beweglich
und Beweglichkeit kann
manches in Bewegung setzen.“*

Else Pannek

Do
14.3.



Do
14.3.



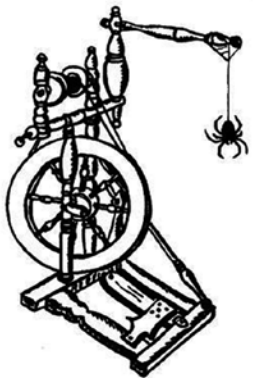
Ein zauberhafter Abend über starke, wilde, freie oder sich be-freierende Frauen...

Märchenabend
Susanne Härten, Märchenerzählerin
Margret Urbig, Geigerin

Märchenabend mit Susanne Härten und Margret Urbig. Frau Susanne Härten ist Märchenerzählerin und erzählt Geschichten von Frauen, die neue Wege suchen, die sich auf den Weg machen. Märchen über Selbstbestimmung und Eigenmacht, über das Glück und die Erfüllbarkeit von Wünschen. Durch ihre Art des Erzählens lässt sie die heilende Wirkung der Märchen erfahren und spüren. Märchen machen Mut, geben Hoffnung und bringen Sie zum Lachen. Begleitet wird Susanne Härten dabei von Frau Margret Urbig, die mit ihrer Violine die Erzählpausen stimmungsvoll ausfüllt. Freuen Sie sich auf einen klangvollen märchenhaften Abend.

Do, 14. 3. 2013 | 19.00 Uhr
Praxis „Zeit-Räume“ | Burgsteige 1

Unkostenbeitrag: 6 €, ermäßigt 4 €
Veranstalterin: Frauen helfen Frauen – Frauenhaus Esslingen e.V.
Der Ort ist nicht barrierefrei zugänglich (3 Stufen)
Veranstaltung für Frauen und Mädchen



Frauen in Führungspositionen – eine Bestandsaufnahme in deutschen Unternehmen

Vortrag

Referentin: Dr. Iris Möller, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Frau Dr. Möller ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich Betriebspanel des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit. Das Betriebspanel wird seit 1993 alljährlich erstellt.

Auf dem Weg der Befragung werden Daten der immer gleichen Betriebe aller Größen (mit mindestens einer/m sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten) und aus allen Branchen in allen Bundesländern erhoben. So entsteht ein aktuelles Bild der Beschäftigungsverhältnisse in den deutschen Unternehmen. Frau Dr. Möller ist daher sehr gut ausgewiesen, Fragen zu beantworten, wie es um Präsenz und Chancen von Frauen in Führungspositionen bestellt ist.

Do, 14. 3. 2013 | 19.00 Uhr

Stadtbücherei, Kutschersaal | Heugasse 9

Veranstalterinnen: ffortissimo – Frauen in Führung,
Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen



Do
14.3.





Stadt der kurzen Wege – Wirtschafts- und Lebensräume ums Eck

Filme, Impuls und Diskussion

Eine gute Nahversorgung ist die Voraussetzung für die Organisation des Alltags in unseren verschiedenen Lebensphasen – ganz besonders für uns Frauen. Dass Geschäfte, Dienstleistungen, Arbeitsplätze, Betreuungsangebote, Bildungseinrichtungen oder Kultur „mal eben um die Ecke“ zu erreichen sind, wird in Zukunft immer wichtiger werden. Die „alternde Gesellschaft“ braucht kleine Wirtschaftsräume, neue Wohn- und Lebensräume des Miteinanders mitten in der Stadt, im Quartier und nicht draußen vor dem Tor. Eine Herausforderung für die Stadtplanung, die Politik und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt!

Andrea Lindlohr, Landtagsabgeordnete der Grünen und Mitglied des Wirtschafts- und Finanzausschusses des Landtags diskutiert mit uns und Ihnen – inspiriert durch kurze Filme – über den Zusammenhang von Alltag und Siedlungsform (herausgegeben vom LNV BW e.V. – 2009).

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Anregungen für unsere Stadt der kurzen Wege.

Do, 14. 3. 2013 | 19.30 Uhr

Salemer Pflegehof, Kaiserzimmer | Untere Beutau 8-10

Veranstalterin: Frauen bei den GRÜNEN

Mi
14.3.



Volljährig -18 Jahre

Frauengeschichtswerkstatt Esslingen

Lesung und Gesang

Vor 18 Jahren gründete sich die Frauengeschichtswerkstatt und veröffentlichte inzwischen fünf Bücher. Sie war für die Ausstellung WeiblichES im Stadtmuseum verantwortlich und zeigt dort regelmäßig Objekte aus der Frauenwelt.

Dies wird gebührend gefeiert mit Gesang und szenischer Lesung zu Lebensgeschichten Esslinger Frauen, wie beispielsweise zur ersten Ärztin Württembergs, zur Revolutionärin Marie von Brunnow oder zu einer frommen jungen Frau, die im 19. Jahrhundert nach Amerika auswanderte.

Es treten auf: Die Schauspielerin Regina Leberherz und Dagmar Trefz, Chansons, begleitet vom Pianisten Benedikt Moser.

Fr, 15. 3. 2013 | 20.00 Uhr
Salemer Pflegehof | Untere Beutau 8-10

Eintritt: 8 €, ermäßigt 5 €
Vorverkauf bei: Buchhandlung Stocker & Paulus
Veranstalterinnen: Frauengeschichtswerkstatt Esslingen,
Katholischer Frauenbund, Zweigverein Esslingen



Fr
15.3.





Aufbruch zu Neuem

Workshop mit Input und Möglichkeit zur kreativen Vertiefung
Referentin:

Gabriele Deutschmann, Leitende Referentin des CVJM Esslingen

Der Frühling ist die klassische Zeit des Aufbruchs! Nicht nur in der Natur, auch in uns erwachen oft neue Inspiration und Aufbruchsstimmung. Manche stecken voller Tatendrang, bei anderen ist es eher eine Sehnsucht nach Aufbruch – vielleicht nicht nur im Frühling...

Wohin wollen und können wir überhaupt aufbrechen?

Was hilft uns beim Aufbrechen - was steht einem Aufbruch im Weg?

Und was könnte Ostern mit unserem persönlichen Aufbruch ins Leben zu tun haben?

Diesen und anderen Fragen werden wir durch ein Impulsreferat von Gabriele Deutschmann nachgehen. Im Anschluss gibt es vier unterschiedliche Möglichkeiten zur kreativen Vertiefung (Malen, Floristik, Gespräch oder Tanzen).

Der Vormittag möchte ermutigen, den eigenen Lebensweg kraftvoll und lebendig zu gestalten.

Sa, 16. 3. 2013 | 9.30 - 12.30 Uhr
CVJM Lutherbau | Kiesstraße 3-5

Beitrag: 6 €

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/ 396965-0

Veranstalterinnen: Frauenarbeit des CVJM Esslingen,
Evangelisch- methodistische Frauen

Sa

16.3.



Kirchenführung

Führung durch die griechische Kirche.

Anschließend sorgen die Frauen des Vereins für Ihr leibliches Wohl mit Spezialitäten aus Griechenland

In Esslingen findet sich mit der Kirche Mariä Verkündigung die größte griechisch-orthodoxe Kirche Europas außerhalb Griechenlands. Die dreischiffige Basilika wurde 1995 fertiggestellt. Der massive Betonbau wurde kunstvoll verkleidet und in klassisch-orthodoxer Manier ausgemalt. Die Apsis zeigt die thronende Gottesmutter mit dem Jesuskind, an ihrer Seite die Erzengel Michael und Gabriel. Das Kuppelgemälde zeigt Christus als Pantokrator.

Sa, 16. 3. 2013 | 10.30 Uhr

Griechisch-orthodoxe Kirche in Esslingen | Dammstraße 1/1

Beitrag: frei

Spenden für die Bemalung der Kirche sind jedoch erwünscht.

Anmeldung erforderlich: Tel.: 0711/ 350479 oder 0711/ 356362

Veranstalterin: Frauengruppe der griechischen Gemeinde Esslingen

*„Es ist nur eine Religion,
aber es kann vielerlei Arten
des Glaubens geben.“*

Immanuel Kant

Sa
16.3.



Sa

16.3.



Durchkreuzte Wege

Pilgerweg

Durchkreuzte Wege – dies begegnet uns Frauen immer wieder. Eigentlich habe ich gerade alles im Griff, mir geht es ganz gut in meinem Leben, ich habe mich mit den Begebenheiten arrangiert. Plötzlich wirft mich eine ganz neue Situation völlig aus meinem gewohnten Leben. Dunkelheit, Panik und Perspektivlosigkeit machen sich breit.

Bei unserem diesjährigen Pilgerweg wollen wir im Rahmen von verschiedenen Stationen in Esslingen solche durchkreuzten Wege in den Blick nehmen. Wie gehen wir mit solchen Situationen um, welche neuen Perspektiven können solche Krisenzeiten für uns schaffen?

Beginnen werden wir um 14.30 Uhr am Seiteneingang der Stadtkirche in Esslingen. Wir werden um ca. 17.00 Uhr unseren Weg in der Franziskanerkirche am Blarerplatz mit einer kurzen Liturgie gemeinsam beenden.

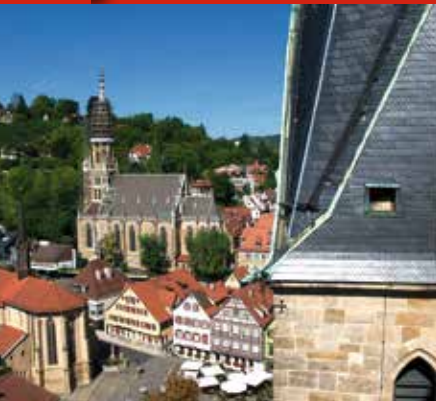
Wir sind bei jedem Wetter unterwegs, so dass entsprechende Kleidung und Schuhe benötigt werden.

Sa, 16. 3. 2013 | 14.30 Uhr

Beginn bei der Stadtkirche Esslingen, St. Dionys am Nebeneingang

Veranstalterin: Evang. Frauen in Württemberg,

Bezirksarbeitskreis Esslingen



Abschlussfest Frauenwochen

Lasst uns gemeinsam den Abschluss der Frauenwochen feiern! Zur Party legt DJ Petra die größten Disco-Hits der letzten 30 Jahre auf. Selbstverständlich erfüllt sie auch weitere Musikwünsche.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für das körperliche Wohl besteht an diesem Abend, neben Tanzen und guten Unterhaltungen, auch die Möglichkeit, Wellness-Massagen vor Ort zu buchen. Eine ausgebildete Wellness-Masseurin freut sich auf eure Anfragen.

Sa, 16. 3. 2013 | 19.30 Uhr

vhs Haus | Mettinger Straße 125

Beitrag: 5 €, Verzehr extra

Anmeldung erwünscht/ Abendkasse möglich: Tel.: 0711/ 550210

Veranstalterin: Frauenrat Esslingen



*„Es ist Lebenskunst,
die schönen Dinge
im Leben nicht aufhören,
sondern ausklingen zu lassen.“*

Elisabeth Bergner

Sa
16.3.



So

17.3.



Saray Hamam

Besuch des türkischen Hamams in Mannheim

Saray Hamam ist ein sehr berühmtes türkisches Hamam (Bad). An diesem Tag wird das Hamam nur uns gehören. Die Mitarbeiterinnen werden uns begleiten. Wer Massage, Körperpeeling, Schaummassage oder eine Ölmassage haben möchte, zahlt 10 Euro zusätzlich. Es gibt Ruheräume, kleine Gärten, frau kann sich erholen. Jede Teilnehmerin kann ihr eigenes Essen und Getränke mitbringen. Im Hamam gibt es Cay und Kaffee.

So, 17. 3. 2013 | 9.00 -19.00 Uhr

Treffpunkt: Esslinger Hauptbahnhof beim Taxistand

Beitrag: 30 €

Anmeldung erforderlich bis 25. Februar: Tel: 0711/ 3512-2876

Veranstalterin: Referat für Migration und Integration

Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei

Mindestteilnehmerinnenzahl: 25 Personen



Selbstbehauptung, Selbstsicherheit, Selbstverteidigung

Workshop

Leitung: Maria Schneider-Vega,

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin

Ein Workshop um zu lernen, nein zu sagen, sich zu behaupten und für die eigenen Interessen einzustehen. Wir lernen einfache, aber wirksame Methoden aus der Selbstverteidigung. Wir arbeiten mit Rollenspielen und machen uns die psychologischen Abläufe bewusst, die uns befähigen, uns zu behaupten. Sie haben die Möglichkeit, den eigenen Stärken nachzuspüren, Vertrauen in die eigene Kraft und die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, um so in allen Bereichen des Lebens die eigene „Frau“ stehen zu können. Bitte kommen Sie in bequemer, sportlicher Kleidung.

S, 17. 3. 2013 | 13.30 – 17.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus St. Josef | Barbarossastr. 49

Beitrag: 4 €

Anmeldung erforderlich bis 13. März:

Katholische Erwachsenenbildung Esslingen, Tel.: 0711 / 38 21 74

info@keb-esslingen.de

Veranstalterin:

Treffpunkt Alleinerziehende Mütter Esslingen AEM, getragen von der
Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



So
17.3.



Kinder – Bildung – Familien

- AEM – allein erziehende Mütter im Katholischen Bildungswerk
- Beratung für allein Erziehende in der Diakonischen Bezirksstelle
- Frühe Beratung und Hilfen Landkreis Esslingen
- Gesamtelternbeirat der Esslinger Schulen
- Gesamtelternbeirat der Kindergärten und Kindertagesstätten in Esslingen
- Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Esslingen
- Katholische Familienpflege Esslingen-Nürtingen
- Mütterzentrum Esslingen e.V.
- Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen
- Psychologische Beratungsstelle im Kreisdiakonieverband Esslingen
- Referat für Migration und Integration Stadt Esslingen
- Schwangerschaftsberatung
- Sompon Social Service e.V.
- Sozialdienst Katholische Frauen
- Tageseltern-Verein Kreis Esslingen e.V.
- Volkshochschule Esslingen

Gewalt gegen Frauen und Kinder

- Frauen helfen Frauen – Frauenhaus Esslingen e.V.
- Heimstatt Esslingen e.V.
- Wildwasser Esslingen e.V.

Frauen und Politik

- ai – amnesty international
- ASF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- Frauen bei den GRÜNEN
- Frauen der Freien Wähler
- Frauen im Stadtseniorenrat
- Frauen in der FDP
- FrauenUnion der CDU Esslingen
- Frauenverband Courage
- Interkulturelle Perspektive
- Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen
- Stabstelle für Bürgerengagement und SeniorInnen

Frauen und Arbeit

- Agentur für Arbeit, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- connectworxx Unternehmerinnen Region ES e.V.
- DGB Region Nordwürttemberg – Esslingen
- ffortissimo – Frauen in Führung
- Frauen – Forum im Esslinger Handwerk e.V.
- IG Metall – Frauen
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung Esslingen-Göppingen
- ver.di – Frauen
- Weltladen Esslingen e.V.
- ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation

Frauen und Kirche

- Evangelisch – Methodistische Frauen
- Evangelische Frauen in Württemberg
- Frauenarbeit des CVJM
- Frauengruppe der Griechischen Gemeinde Esslingen
- Katholischer Frauenbund, Zweigverein Esslingen

Frauen – Kultur – Umwelt

- Afrikanische Frauengruppe
- ARTTRA – Im Spiegel der Kunst e.V.
- Frauengeschichtswerkstatt
- Kulturzentrum Dieselstraße
- LandFrauenvereine Esslingen
- Stadtverband für Leibesübungen
- Württembergische Landesbühne Esslingen



www.frauenrat-esslingen.de

Übersicht

Fr. 8.3.	Sa. 9.3.	So. 10.3.	Mo. 11.3.	Di. 12.3.
	10:00 – 15:00 Mehrgenerationen- haus	10:00 – 17:45 Otto-Riethmüller- Haus		
	Empowerment Konferenz	Zeiten des Übergangs		
17:00 Schelztorturm		11:00 Mehrgenerationen- haus	17:30 – 20:30 Historischer Pferdestall	
Straßenaktion Courage		Frühstücksgespräch Todschick – Kleider aus Asien	Experimentelle Malerei	
	19:00 Historischer Pferdestall		19:00 Palmscher Bau	18:00 – 21:00 Altes Rathaus Bürgersaal
	Aktzeichnen		Frauen sind Fachkräfte	Rollenbilder im Wandel?!
20:00 Stadtbücherei Kutschersaal	20:00 Mehrgenerationen- haus		19:30 Weltladen	20:00 WLB
Jahrhundertaufgabe Gleichstellung	Empowerment Abendgala		Mangos Mikrofinanz und Marktfrauen	Rosa Rossi sucht das morgen

Mi. 13.3.	Do. 14.3.	Fr. 15.3.	Sa. 16.3.	So. 17.3.
14:30 Bürgerhaus Sulzgries	ab 8:00 ganztägig Berkheim, Weil, Mettingen		9:30 – 12:30 CVJM Lutherbau	9:00 – 19:00 Bahnhof Esslingen
Familienaufgaben gleich Altersarmut?	Sportangebote		Aufbruch zu Neuem	Tagesausflug Mannheim Hamam
18:00 – 20:30 Villa Pebra	19:00 Praxis „Zeit-Räume“		10:30 Dammstr. 1	13:30 – 17:00 Kath. Gemeindehaus St. Josef
Von der Kunst, allen gerecht zu werden	Märchenabend		Kirchenführung griechisch- orthodoxe Kirche	Workshop Selbstbehauptung
19:00 Kommunales Kino	19:00 Stadtbücherei Kutschersaal		14:30 – 17:00 Stadtkirche Esslingen	
Die Friseurin	Frauen in Führungs- positionen		Pilgerweg „Durchkreuzte Wege“	
19:30 Altes Rathaus – Lempzimmer	19:30 Salemer Pflegehof Kaiserzimmer	20:00 Salemer Pflegehof	19:30 vhs	
Versorgung im Alter	Stadt der kurzen Wege	Frauengeschichts- werkstatt volljährig	„Frauenparty“ Abschlussfest	

Hinweise:

Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden weltweit jedes Jahr am ersten Freitag im März zum Weltgebetstag ein. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Frankreich. In Esslingen finden zahlreiche ökumenische Gottesdienste statt. Informationen über Termine und Orte bekommen Sie bei Fr. Burghardt unter Tel.: 0711/ 39697340 oder in der Tagespresse.

Equal Pay Day

Der EPD ist ein internationaler Aktionstag zur Erreichung von Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen. Der Aktionstag in Deutschland markiert jenen Zeitraum, den Frauen über den Jahreswechsel hinaus länger arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Jahresgehalt von Männern zu kommen. Dieses Jahr fällt der EPD auf den 21.3.2013, beleuchtet die Löhne in den Gesundheitsberufen und steht unter dem Motto: „Viel Dienst – wenig Verdienst“.

Film

Amnesty International Esslingen zeigt im Esslinger Traumpalast den preisgekrönten Film „Im Basar der Geschlechter“. In diesem Film von Sudabeck Mortezaei geht es um die „Zeitehe“ - eine schiitische Tradition im Iran, die es einem Mann und einer Frau ermöglicht, für einen befristeten Zeitraum zu heiraten.

So. 24.3.2013, 17:45 Uhr

Di. 26.3.2013, 20:15 Uhr

Legende zu den Veranstaltungen:



Veranstaltung für Frauen



Veranstaltung für Frauen und Männer



Veranstaltung barrierefrei zugänglich

Herausgeberin:

STADT ESSLINGEN AM NECKAR
Referat für Chancengleichheit

Email: chancengleichheit@esslingen.de
www.esslingen.de/frauenwochen

Gestaltung: DESIGN4EYES
Auflage: 6000 Stück

Gut für mehr Vielfalt. Gut für den Landkreis.

Die Kulturförderung – soziales Engagement der Kreissparkasse



 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Ihre Filiale vor Ort • www.ksk-es.de/engagement • 0711 398-5000